

Sommer 2014

Das Magazin
für die Mieter der UWS

wohnräume

KARTEN FÜR DIE KONZERTE IM
KLOSTERHOF WIBLINGEN ZU GEWINNEN

NEUBAU

Richtfeste in Sedan- und
Virchowstraße sowie
Spatenstich im Lettenwald

AUSFLUGSTIPP

Das Kloster Wiblingen
an der Barockstraße

DREHARBEITEN

Der SWR hat in der Biberacher
Straße Teile eines Films gedreht



UWS 

Ulmer Wohnungs- und
Siedlungs-Gesellschaft mbH

Ausgabe

12



**Zukunft auf die eigene Immobilie bauen.
Und auf unsere Finanzierung.**

Bauen. Kaufen. Finanzieren.

Mit unserer Sparkassen-Baufinanzierung sind Sie allzeit gut beraten. baufinanzierung@sparkasse-ulm.de oder unter Tel. 0731 101 - 1757



**Kinderleicht Ihren Tarif errechnen.
Der SWU-Tarifrechner für Strom und Gas.**



www.swu.de/tarifrechner



Informieren Sie sich kostenlos über die attraktiven Strom- und Gas Tarife der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH. **Zusammen für eine bessere Umwelt.**

SWU
Stadtwerke Ulm/
Neu-Ulm GmbH

SWU

www.swu.de

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,



Ihnen geht es vielleicht auch so: Die vielen Sonnenstunden sorgen für gute Laune. Der Sommer bereitet uns allen Freude, und die langen Tage kann man mit den verschiedensten Aktivitäten im Freien verbringen. Die letzten Monate haben wir sehr intensiv genutzt, um die UWS weiter voranzubringen – immer mit dem Ziel, Ihnen ein noch besseres Zuhause und ein Wohlfühlen in und um Ihre Wohnung zu bieten. Für besseren Service gibt es jetzt beispielsweise unsere Website in einer mobilen Version, die Sie übersichtlich und zielführend mit Ihrem Smartphone oder Tablet nutzen können. So können Sie Ihren

Ansprechpartner auch unterwegs auf unserer Homepage suchen und direkt erreichen. Ein Mehr an Wohlfühlen entsteht durch unsere zahlreichen Modernisierungen, die die Wohnqualität für viele unserer Mieter merklich heben. Wir wissen, dass beim Umbau viel Staub, Lärm und Schmutz entsteht. Das lässt sich leider nicht vermeiden; eine professionelle Baustellenplanung hilft jedoch dabei, dies auf das Notwendigste zu reduzieren. Um auch hier besser zu werden, nimmt die UWS an einer unabhängigen Studie teil – lesen Sie mehr dazu auf S. 10.

Der Bedarf an Wohnungen steigt in Ulm seit vielen Jahren an. Um mit dieser Entwicklung Schritt zu halten und weiterhin bezahlbaren Wohnraum bieten zu können, investiert die UWS viel Geld in zahlreiche neue Wohnungen mit modernsten Standards: In der Virchow- und Sedanstraße konnte Richtfest gefeiert werden, im Projekt „wohnen am Türmle“ konnten bereits die ersten Mieter einziehen und im Neubaugebiet „Lettenwald“ erfolgte kürzlich der Spatenstich. Mehr zu unseren zahlreichen Neubauprojekten haben wir Ihnen auf S. 12 zusammengestellt.

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen Sommer! Vielleicht lassen Sie sich von unserem Ausflugstipp „Kloster Wiblingen“, S. 14, inspirieren? Im August finden dort tolle Konzerte statt, für die Sie bei uns mit etwas Glück Tickets gewinnen können!

Herzlichst, Ihr

Dr. Frank Pinsler

INHALT

INTERVIEW	
Die Basketballer im Grünen Winkel	4
SICHERHEIT	
Rauchwarnmelder	5
ZWEISPRACHIG	
Dreharbeiten in Wiblingen	7
TEAM	
Zwei neue Hausmeister	8
ENTSORGUNG	
Ordnung in der Garage	9
ZUHAUSE	
Grillen auf dem Balkon	9
MODERNISIERUNG	
Von der bifa begleitet	10
BRAUSE	
Weil es so schön prickelt	11
NEUBAU	
Viele neue Wohnungen entstehen	12
AUSFLUGSTIPP	
Kloster Wiblingen	14
EVENTTIPP	
Konzerte im Klosterhof	15
ENTSORGUNG	
Tonnenausch, Müllgemeinschaften, Abholtermine Gelber Sack	16
SERVICE	
Wichtige Rufnummern	17
RÄTSELN UND GEWINNEN	
Bilderrätsel	18
SERVICEINFO	
Das Mietercenter ist für Sie da!	19
BAGATELLSCHÄDEN	
Reparaturen bis 75 €	19

IMPRESSUM

Verlag KSM Verlag Jens Gehlert Schaffnerstraße 5 89073 Ulm Tel.: 0731 3783293 Fax: 0731 3783299 www.ksm-verlag.de	Redaktion Sarah Klingel (sk), Julia Meyer (jume) Titelfoto Daniel M. Grafberger Fotos UWS, Daniel M. Grafberger	Gestaltung Michael Stegmaier Erscheinungsweise 2 x jährlich Auflage 8.000 Druck Geismann Print- kommunikation, Laupheim	Herausgeber Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH Neue Straße 100 89073 Ulm Tel. 0731 161-7502 Fax 0731 161-1617 info@uws-ulm.de www.uws-ulm.de Geschäftsführer: Dr. Frank Pinsler (V.i.S.d.P.)
---	---	---	---

INTERVIEW

Zwischen Hip-Hop, R'n'B und Helene Fischer



Petra Bieringer von der ratiopharm akademie: Im UWS-Haus „Grüner Winkel“ betreut sie den Basketball-Nachwuchs



Der „Grüne Winkel“, ein Gebäude der UWS, das letztes Jahr aufwändig renoviert wurde, ist das Zuhause von sieben Basketball-Nachwuchstalenten der Bundesliga-Basketballer von ratiopharm ulm. UWS wohnräume hat Petra Bieringer, die Leiterin des Jugendhauses „Im Grünen Winkel 71“, zum Gespräch getroffen.

wohnräume: Frau Bieringer, können Sie Basketball spielen?

Petra Bieringer: Ja, aber nur Schul-Basketball. Und die Tricks und Kniffe?

Die habe ich inzwischen raus. Ursprünglich komme ich aber aus der Leichtathletik. Vor vier Jahren bekam ich von Dr. Thomas Stoll das Angebot, dieses wunderbare Projekt mit auf die Füße zu stellen.

War damals schon klar, dass das Gebäude renoviert wird?

Nein, absolut nicht. Erst nachdem klar war, dass der Grüne Winkel zum Jugendhaus umfunktioniert wird, begannen im März 2013 die Umbauarbeiten.

Wie lange dauerte der Umbau?

Der Umbau ging schnell voran; bereits zur neuen Saison im Herbst 2013 konnten wir einziehen und im Dezember 2013 Einweihung feiern.

Hat alles geklappt?

Ja, die Zusammenarbeit mit der UWS und allen Beteiligten war immer sehr gut.

Und seit der Renovierung ...

... ist die Lebensqualität gestiegen! Zwar hatte der „Grüne Winkel“ äußerlich schon vor der Renovierung einen gewissen Charme. Doch der Umbau war nötig und hat sich wirklich gelohnt.

Wie kann man sich einen Tag bei Ihnen vorstellen?

Ich spiele zwar morgens nicht den Wecker für die Jungs, doch natürlich bin ich dafür verantwortlich, dass sie rechtzeitig in die Schule kommen. Sie müssen ihre Wochenpläne schreiben, wann sie Schule, Training und Spiele haben. Meine Aufgabe ist dabei die Organisation und Koordinierung.

Sie sind viel in organisatorischer Sache unterwegs ...

... und ab und zu mit dem Staubsauger! Das gehört aber auch dazu.

Klappt das Zusammenleben gut?

Natürlich gibt es auch Differenzen, aber diese werden klar und deutlich angesprochen, sodass wir wirklich gut zusammen funktionieren.

Das heißt, sie sind wie eine kleine Familie hier?

Eher eine besonders große Familie.

Wie viele Bewohner sind es insgesamt?

Zählen wir die Erwachsenen, also auch die Trainer, die hier wohnen, mit, dann sind wir zu zehnt.

Wird es da auch mal chaotisch?

Klar, manchmal geht es drunter und drüber. Aus der hinteren Ecke dröhnt Hip-Hop, aus der vorderen kommt R'n'B und der Koch, der für alle das Abendessen zubereitet, hört in der Küche Helene Fischer! Es ist immer was los bei uns.

Gibt es ein Erlebnis, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Wenn uns einer der Jungs verlässt, kommen natürlich unglaubliche Emotionen hoch. Aber ich denke, wenn man bei diesem Beruf nicht mit Herz dabei ist, dann braucht man ihn auch nicht machen.

Das Gespräch führte Julia Meyer

SICHERHEIT

Für Ihre Sicherheit!

Ab 1. Januar 2015 sind für alle Wohnungen Rauchwarnmelder gesetzlich vorgeschrieben. Die UWS übernimmt die Kosten für die Montage. Wir haben die wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema zusammengestellt



In welchen Räumen muss ein Rauchwarnmelder installiert werden?

In allen Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Fluchtwege dienen.



Wie häufig muss ein Rauchwarnmelder überprüft werden?

Die Funktionsicherheit muss ein Mal jährlich einer Prüfung unterzogen werden.



Was wird dabei überprüft?

Die Alarmbereitschaft, ob keine funktionsrelevanten Beschädigungen vorliegen, ob die Raucheintrittsöffnungen frei sind und der Bereich 50 cm um das Gerät frei von Hindernissen ist, die das Eindringen von Brandrauch behindern könnten.



Wird durch Zigarettenrauch ein Fehlalarm ausgelöst?

Nein, durch normalen Zigarettenkonsum wird der Alarm normalerweise nicht ausgelöst, es sei denn, der Rauch wird direkt in den Rauchwarnmelder eingeblasen.



Ist es erlaubt, den Rauchwarnmelder anzustreichen?

Nein, Rauchwarnmelder dürfen nicht überstrichen, abgedeckt oder abgeklebt werden.



Was ist bei Renovierungsarbeiten zu beachten?

Der Rauchwarnmelder muss vor Schmutz, Farbe oder Staub geschützt werden – d. h. entweder muss er abgenommen oder durch eine geeignete Abdeckung geschützt werden. Wichtig: Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten muss die Funktionsfähigkeit wieder sichergestellt werden!



Was passiert, wenn ich meine Rauchwarnmelder demontiere?

Sollten die Rauchwarnmelder demontiert oder mutwillig beschädigt werden, beauftragen wir das zuständige Serviceunternehmen, die Wiedermontage durchzuführen. Die anfallenden Kosten müssen wir Ihnen in Rechnung stellen (ca. 50 Euro je Gerät).



Was sind Funkrauchwarnmelder?

Bei diesem Rauchwarnmelder handelt es sich um ein zertifiziertes Qualitätsprodukt, und es führt in regelmäßigen Abständen selbstständige Funktionsprüfungen durch. Dadurch wird erkannt, ob das Gerät funktionstüchtig, beschädigt oder demontiert ist. Die Wartung und Prüfung der Geräte vor Ort erfolgt trotzdem jährlich.



Ich möchte gerne meine Wohnung umstellen und künftig mein Wohnzimmer als Schlafraum nutzen ...

Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir veranlassen im Rahmen unserer Ausstattungspflicht eine weitere Montage.

ΣΕ ΔΥΟ ΓΛΩΣΣΕΣ

Και...πάμε!

Ενα φίλμ για το γύρισμα του έργου „Το παιχνίδι της ζωής“ στην Ulm κάθοδον.



Η υπόθεση του φίλμ αφορά την ήθοποιο Άννα, που υποδύετε απο την ήθοποιο Κατέρικα Μαρία Σούμπερτ, η οποία απολύθηκε ξαφνικά απο το Δημοτικό θέατρο της Ulm, και καταλήγει στον οργανισμό εργασίας (ΟΑΕΔ).

Αντί να πραγματοποιήσει το ονείρο της, στις μεγάλες Αυλαίες πρέπει να κάνει το προδιαγραφόμενο εκπαιδευτικό σεμινάριο με εφτά μακράς διαρκείας άνεργους και να μελετήσει το έργο „Αντιγόνη“, πάρολο που στην αρχή υπήρχαν αρκετές δυσκολίες καταφεραν να γίνουν μια όμαδα. Στο τέλος μπορεί ο καθένας τους να σταθή στα φώτα της δημοσιότητας και η Άννα πρωταγωνιστή στο ρόλο της ζωής της.

Αυτή η πρώτη σκηνή του φίλμ “το παιχνίδι της UWS ζωής“ γυριζόνταν για μέρες στις ποληκατοικίες της όδου Reutlinger Straße 80 στο Wiblingen.

Δείχνοντας τον πρωταγωνιστή Δημήτρη που τον υποδύετε ο ήθοποιος Αδαάμ Βουσοδούκος ο οποίος έγινε γνώστος απο το φίλμ “soul kitchen“, στεκόμενος σε μια σκαλόσια παρακολουθούσε έναν Αστηνομικό και ένα Δικαστικό Κλητήρα μπροστά απο το διαμέρισμα του και εκει συνειδητοποίησε της δυσκόλιες της οικονομικής του καταστάσεις. Στα γυρίσματα της δευτερής σκηνής η ομαδα και οι ηθοποιοί βρέθηκαν μπρόστα σε δυο

προκλήσεις. Απο την μια η σκηνή αποκορύφωσης της ψυχολογικής επιβαρύνσεις του Χάνς (Raphael Westermaier). Ο γάμος του με την Φριδέρικη, με πρωταγωνίστρια την Κατέρικα και λόγω της άσταθης ψυχικής του καταστάσεις βρήσκατε σε δύσκολη φάση.

Απο την άλλη η σκηνή γύριζετε στα κτίρια που βρήσκατε στη UWS οόδο Biberacher Straße 65, και ακριβώς στην ταράτσα. Το γύρισμα στην ταράτσα πρέπει να επιβλέποντε απο ενα υπαλλήλο του όριβατικού σύλλογου όπου οι ήθοποιοι επιτήρουντε απο αυτόν.

Η παραγωγή του φίλμ είναι απο τον Ingo Fliess της εταιρείας παραγωγής “if.... Productions“ και την Νοτιοδυτικη ραδιόφωνια.

Το βιβλίο και η σκηνοθεσία είναι του Oliver Haffner υπεύθυνος για αυτό το πρώτο έργο, “η ζωή μου στο off“ και προβλήθηκε το 2010. Απο τον φάκο του Kaspar Kavens καταγράφηκε ο κόσμος του φίλμ. Στους κινηματογράφους θα εμφανιστεί το επομένο φθινόπωρο του 2015 και μπόρουμε να δούμε το ντέμπουτο του εέργου στην Νοτιοδυτικη ραδιόφωνια . Η εταιρεία UWS διαθέσε ευχαρίστια το κτίρια της όστε να γύριστεί το φίλμ.

ZWEISPRACHIG

Und ... Action!

Eine Filmcrew ist für den Dreh des Kinofilms „Spiel des Lebens“ in Ulm unterwegs

Für Wiblingen etwas

Besonderes: Dreharbeiten

für einen Kinofilm in der Biberacher Straße

Die Geschichte handelt von Schauspielerin Anna, dargestellt von Katharina

Marie Schubert, die sich nach ihrer unerwarteten Entlassung aus dem Stadttheater Ulm im Jobcenter wiederfindet. Anstatt ihren Traum von der großen Bühne zu leben, muss sie nun, als vorgeschriebene Bildungsmaßnahme, mit sieben „Harzt-IV-lern“ das Stück „Antigone“ einüben. Obwohl es anfangs erhebliche Schwierigkeiten gibt, schaffen sie es, zu einer Gruppe zusammenzuwachsen. Letztendlich kann jeder zurück ins Rampenlicht treten und Anna kann die Hauptrolle in ihrem eigenen Leben übernehmen. Die erste Szene des Films „Spiel des Lebens“ wurde bereits mehrere Tage lang im UWS-Wohnhaus in der Reutlinger Straße 80 in Wiblingen gedreht. Sie zeigt den Hauptdarsteller Dimitrie, gespielt von Adam Bousdoukos, der durch den Film „Soul Kitchen“ bekannt wurde, in einem Treppenaufgang stehend. Er beobachtet einen Polizisten und einen Gerichtsvollzieher an seiner Wohnung, wodurch ihm der Ernst seiner finanziellen Situation bewusst wird.

Beim Dreh der zweiten Szene wurden das Team und die Darsteller vor zwei Herausforderungen gestellt. Zum einen bildet diese Szene den Höhepunkt der psychischen Belastung von Hans (Raphael Westermaier). Seine Ehe mit Frederike, gespielt von Katharina Hauter, befindet

sich aufgrund seines labilen psychischen Zustands in einer heiklen Phase. Zum anderen spielt diese Szene im UWS-Gebäude Biberacher Straße 65 – und zwar auf dem Dach! Der Dreh in luftiger Höhe musste von einem Mitarbeiter der Bergwacht beaufsichtigt und die Schauspieler von ihm abgesichert werden. Produziert wird das Projekt von Ingo Fliess, seiner Münchener Filmproduktionsfirma „if... Productions“ und dem SWR. Für Buch und Regie ist Oliver Haffner zuständig, dessen erstes Werk „Mein Leben im Off“ im Jahr 2010 herauskam. Durch Kaspar Kavens Kamera soll die Welt des Films eingefangen werden. Kinostart wird voraussichtlich im kommenden Herbst sein, und 2015 kann man den Film in der Debütfilmreihe des SWR sehen. Die UWS hat ihre Objekte gerne für die Dreharbeiten zur Verfügung gestellt.

jume

A Global Education Company

Mit freundlicher Unterstützung der Sprachschule Berlitz am Münsterplatz.

TEAM

Verstärkung für das Hausmeister-Team

Die Neuzugänge Eugen Popp und Milos Macanovic stellen sich vor



Eugen Popp:
Neuer Hausmeister
am Eselsberg



Milos Macanovic:
Wiblingen ist das Revier des
neuen Hausmeisters

Eugen Popp

Das Hausmeister-Team am Eselsberg bekommt Unterstützung! Eugen Popp, 44 Jahre, hat die Anstellung bei der UWS so gereizt, dass er mit seiner Familie vom Kölner Umland nach Ulm gezogen ist – bereut hat er es kein bisschen. So bietet ihm sein Job bei der UWS täglich neue Herausforderungen und sehr abwechslungsreiche Arbeit. Auch die Möglichkeit, die meiste Zeit selbstständig einzuteilen, die Aufträge nach Dringlichkeit zu erledigen, gefällt ihm gut. Zuständig ist Popp für Teile des Eselsbergs, Söflingens und des Kuhbergs. „So bin ich viel auf Reisen“, fügt er mit einem Augenzwinkern hinzu. Erfahrung in handwerklichen und zwischenmenschlichen Dingen hat er reichlich gesammelt: in zwölf Jahren als selbstständiger Bauhandwerker.

Milos Macanovic

Für Verstärkung in Wiblingen sorgt der 33-jährige Milos Macanovic. Geboren im ehemaligen Jugoslawien, wuchs er in Deutschland auf und ist eigentlich gelernter Berufskraftfahrer. Bei der UWS bewarb er sich, weil die abwechslungsreiche und interessante Arbeitsstelle genau das war, was er suchte. Vor allem gefällt ihm der Umgang mit den Menschen, da er aus einer Gastronomen-Familie stammt. So erlebte er den Umgang mit Kunden von klein auf. Wichtig ist für ihn, ruhig und freundlich zu bleiben, denn „es gibt für jedes Problem eine diplomatische Lösung“, erläutert Macanovic. Im Bereich Wiblingen ist der Familienvater nun für etwa 600 Wohnungen zuständig.

jume

ENTSORGUNG

Bitte achten Sie auf Ordnung

Unordentliche Parkplätze in den Tiefgaragen sind gefährlich



So sollte es nicht aussehen:
Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten der EBU zur Entsorgung

Schnell und unbemerkt sammelt sich Krimskrams in der Garage an, von den eingelagerten Winterreifen bis hin zu Werkzeug. Der vorhandene Platz verleitet dazu, Dinge zu lagern. Leider ist er dafür nicht gedacht und ausgelegt. Die Garage soll einen trockenen und sauberen Platz für Ihr Auto bieten. Das Einlagern oder Liegenlassen von Gegenständen verstößt nicht nur gegen den Mietvertrag.

Viel wichtiger ist hier der Brandschutz. Die Brandschutzbestimmungen sehen vor, dass diese Dinge nicht in Tiefgaragen gelagert werden dürfen. Sehr leicht können die Gegenstände Feuer fangen, auf Autos oder gar Gebäude übergreifen! Bitte halten Sie daher Ordnung und nutzen Sie Ihren Stellplatz ausschließlich für Ihr Fahrzeug.

jume

ZUHAUSE

Sommerzeit ist Grillzeit – oder doch nicht?

In mehrgeschossigen Mietshäusern ist das Grillen auf dem Balkon nicht erlaubt



Das Grillen gehört zum Sommer wie der Schnee zum Winter. Sobald die Temperaturen nach oben klettern und die Sonne scheint, wird der Grill aus seinem Winterschlaf geweckt. Doch wer das gebratene Steak zu seinem eiskalten Bier genießen will, muss leider auf seinem Balkon auf das Grillen verzichten. Abgesehen von der Brandgefahr können Qualm und Rauch in angrenzende Wohnungen eindringen. Das ist ärgerlich und gefährlich. Zur Sicherheit und aus Rücksichtnahme auf die Nachbarn ist das Grillen auf dem Balkon nicht erlaubt. Damit der Grillabend ein Genuss und kein Problem wird, kann er auf eine geeignete freie Fläche verlegt werden, oder Sie benutzen einen Elektrogrill. Dadurch verhelpen Sie sich und Ihren Nachbarn zu einem ruhigen und netten Abend.

jume

MODERNISIERUNG

Modernisierung – bestmöglich umgesetzt



Sozialwissenschaftlich begleitet: Die Modernisierung im Schöner-Berg-Weg in Böfingen

Das bifa Umweltinstitut Augsburg und die Ludwig-Maximilians-Universität München begleiten die Modernisierungsmaßnahmen der UWS am Schöner-Berg-Weg

Seit April 2014 sind die Baumaßnahmen der UWS am Schöner-Berg-Weg 32, 34, 36 und 50, 52, 66 in vollem Gange. Dort werden die Wohnblöcke aus den 50er-Jahren saniert und modernisiert. Diese Maßnahmen werden vom Forschungsprojekt „Lokale Passung“, einer Kooperation der Ludwig-Maximilians-Universität München und des bifa Umweltinstituts aus Augsburg, sozialwissenschaftlich begleitet und bewertet. Die Forschungspartner wollen dabei die Zusammenhänge zwischen Energiepräferenzen der Nutzer, Eigenheiten der Energiesysteme und Siedlungsstrukturen untersuchen. Um dieses Projekt nach allen Möglichkeiten zu unterstützen, stellt die UWS dem Projektteam sämtliche Verbraucherdaten vor und nach den Modernisierungsarbeiten zur Verfügung und übernimmt den Großteil der Kommunikation zwischen dem Projektteam und den Mietern. Außerdem werden die gewonnenen Erfahrungen in vier bis fünf Workshops mit den Praxispartnern des Verbundprojekts „Lokale Passung“ geteilt. In der Studie geht es vor allem darum, wie energetische Maßnahmen wirtschaftlich umgesetzt werden und zu einem großen Nutzen für die Mieter führen können.

Das Forschungsprojekt beschäftigt sich mit den folgenden Fragestellungen:

- Wie kann die Modernisierungsmaßnahme für die Mieter positiv gestaltet werden?
- Wie werden der Ablauf und das Ergebnis von den Mietern bewertet? Was kann in Zukunft verbessert werden?
- Führt die Modernisierung zu einer Senkung der Energiekosten?

Um diese Fragen wissenschaftlich zu bearbeiten, werden an jeden betroffenen Haushalt Fragebögen ausgegeben – einmal vor der Modernisierung und einmal danach. Dabei werden die Mieter unter anderem nach den Energieausgaben und -verbräuchen sowie der Zufriedenheit mit dem Ergebnis der Modernisierungsmaßnahme befragt. Durch dieses Forschungsvorhaben wird ein neuer Ansatz zur Anpassung von Energieversorgungssystemen an bestehende soziale Strukturen in den Wohnanlagen entwickelt. Für die UWS wie für Sie, die Mieter, ein wichtiges Projekt. Die UWS freut sich sehr über die rege Teilnahme der Mieterinnen und Mieter an den Befragungen.

jume

INFORMATION



Weitere Infos zum Projekt „Lokale Passung“ unter www.lokale-passung.de
Rückfragen bitte an Frau Berkheim vom bifa Umweltinstitut:
rberkmueeller@bifa.de, Tel. 0821 7000197

BRAUSE

Weil es so schön prickelt

Was wäre der Sommer ohne ein blubberndes, sprudelndes, prickelndes und gut gekühltes Sommergetränk? Mit der Himbeer-Brause schenkt Ihnen die UWS ein kleines Getränke-Genussmoment für Ihren Balkon oder die Terrasse. Lassen Sie es sich schmecken!

Schon gewusst?

Brauchen Sie dazu ein klein wenig Angeberwissen? Als Brause wird Brausepulver bezeichnet, welches erst säuerlich und dann süß schmeckt. Am häufigsten sind die Geschmackssorten Cola (braun), Himbeere (rot), Waldmeister (grün), Zitrone (gelb) und Orange (orange), aber es gibt auch immer wieder exotische Geschmackskombinationen. Brausepulver besteht neben den entsprechenden Aromastoffen aus einem Natron-Weinsäure-Gemisch. Wenn man beides zusammen in Wasser schüttet, reagiert die Weinsäure chemisch mit dem Natron. Dabei entsteht das Gas Kohlendioxid. Dieses Gas bringt auch Limonade oder Mineralwasser zum Sprudeln. Es blubbert im Wasserglas oder prickelt auf der Zunge. Brausepulver gibt es schon ziemlich lange: Es wurde schon vor mehr als hundert Jahren hergestellt.



Wir wünschen einen prickelnden Sommer!

ANZEIGE

Freie Stellplätze

in Böfingen

- Sudetenweg
- Elchinger Weg 7
- Am Eichberg



Rufen Sie an!
Tel. 0731 161-7567

Vermietungskonditionen
z. B. Tiefgarage ab 34 €,
Zweitstellplatz mit
bis zu 50 % Ermäßigung

NEUBAU

Grund zum Feiern

Zwei Richtfeste lassen Vorfriede auf den Einzug aufkommen



In der Sedanstraße: Der Richtspruch – das Richtfest ist das Fest der am Bau Beteiligten

Richtfest in der Virchowstraße: Oberbürgermeister Ivo Gönner und Geschäftsführer Dr. Frank Pinsler feierten mit zahlreichen Gästen

Das Richtfest ist zuallererst das Fest der Bauarbeiter und Handwerker. Aus diesem Grund gilt der besondere Dank der UWS den am Bau beteiligten Unternehmen, Handwerksbetrieben und ihren Mitarbeitern. Denn nur durch ihre Arbeit konnte die UWS im Februar Richtfest in der Sedanstraße 120 und Anfang April in der Virchowstraße 58, 60 feiern. An den Festlichkeiten nahmen neben Oberbürgermeister und zugleich Aufsichtsratsvorsitzenden der UWS Ivo Gönner, Geschäftsführer Dr. Frank Pinsler, Mitglieder des UWS-Aufsichtsrats, Vertreter der beteiligten Unternehmen, Bauarbeiter, Handwerker und Nachbarn teil.

In der Sedanstraße 120, die sich in der Nähe des neuen Weststadtparks und des neu gestalteten Platzes vor dem Weststadthaus befindet, entsteht eine Wohnanlage mit 14 Wohnungen auf ca. 1.000 m² Wohnfläche und Tiefgaragenstellplätzen. Das Projekt wird nach den Bauplänen des Architekturbüros Obermaier und Traub errichtet. Bezugfertig soll die Wohnanlage mit dem Energiestandard des „KfW Effizienzhaus 55“ voraussichtlich im Herbst dieses Jahres sein. Mit dieser Wohnanlage wird ein Beitrag zum Gelingen des Projekts „Soziale Stadt – Weststadt“ im ehemaligen Sanierungsgebiet geleistet. Außerdem wird berufstätigen Menschen und Familien mit geringem Einkommen der Zugang zu fünf der Neubauwohnungen mit Hilfe von Fördermitteln des Lan-

des Baden-Württemberg ermöglicht. Gleichzeitig soll so eine Gentrifizierung im Wohnviertel verhindert werden. Am Oberen Eselsberg in der Virchowstraße 58, 60 entstehen auf einer Wohnfläche von über 1.900 m² 27 barrierefreie Wohnungen. Die Pläne für den Bau entwarf das Ulmer Büro Maurer Architekten. Das „KfW Effizienzhaus 55“ wird außerdem an die FUG angeschlossen, was nicht nur umweltfreundlich, sondern auch kostengünstig für die zukünftigen Mieter sein wird. Die attraktive Wohnanlage in unmittelbarer Nähe der Arbeitsplätze am Oberen Eselsberg wird voraussichtlich bis Ende des Jahres bezugsfertig sein. *jume*

INFORMATION



Alles rund um die beiden Bauprojekte finden Sie bei uns auf der Website:

<http://www.uws-ulm.de/sedan.html>



bzw.

<http://www.uws-ulm.de/virchow.html>



Der Spatenstich im Lettenwald: Die Bauarbeiten in der Otl-Aicher-Allee beginnen

Der Startschuss ist gefallen!

Die Bauarbeiten am Neubauprojekt der UWS im Lettenwald haben begonnen

Am 9. Mai 2014 lud die UWS zum Spatenstich ihres Wohnhausprojekts im Lettenwald ein. An den Festlichkeiten nahmen neben Oberbürgermeister Ivo Gönner und Geschäftsführer Dr. Frank Pinsler Vertreter des verantwortlichen Architekturbüros Project GmbH aus Esslingen, des Rohbauunternehmers Matthäus Schmid aus Baltringen und Mitglieder des UWS-Aufsichtsrats teil. Mit dem Spatenstich wurde der Beginn der Bauarbeiten am Wohnhaus in der Otl-Aicher-Allee 1 eingeläutet. Mit großer Freude überreichten dazu die Kinder aus der benachbarten KITA ein selbstgebasteltes Bauschild an den Bauherrn. Mit diesem Neubauprojekt wird das größte zertifizierte Passivhaus in Ulm entstehen, es werden 28 barrierefreie, moderne Wohnungen nach den höchsten energetischen Standards gebaut. Dabei geht die UWS noch weitere innovative Wege. Im Erdgeschoss wird eine Senioren-WG eingerichtet; dort sollen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels neue gemeinschaftliche Wohnformen für ältere Menschen integriert werden. Erste Anfragen zu dieser Wohnform

sind schon da. Durch die gleichen Anteile an Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen soll eine ausgewogene Bewohnermischung zustande kommen. Außerdem ist eine neue Gewerbeeinheit im Erdgeschoss geplant, die die Nahversorgung im entstehenden Wohngebiet Lettenwald unterstützen wird. Oberbürgermeister Ivo Gönner betonte in seinem Grußwort, welche große Bedeutung der UWS im Wohnungsbau für die Stadt Ulm zukäme. Engpässen auf dem Wohnungsmarkt könne nur durch den Bau von Wohnungen entgegengewirkt werden. Zur großen Freude von Geschäftsführer Dr. Frank Pinsler kann nun, nach intensiver Planung, mit dem Bau begonnen werden. *jume*

INFORMATION



Aktuelle Infos zum Bauprojekt „Otl-Aicher-Allee“ finden Sie unter

www.uws-ulm.de/otl-aicher-alle.html

AUSFLUGSTIPP



Foto: Staatliche Schlösser und Gärten Ba.-Wü.

Kloster Wiblingen:

Die symmetrisch angeordnete Klosteranlage

Ein Schatz in Wiblingen

Das Kloster Wiblingen ist ein Highlight der Oberschwäbischen Barockstraße

Ein Halt in Wiblingen lohnt sich, denn dort erwartet den Besucher ein kultureller Schatz. Das ehemalige Benediktinerkloster hat, als eine der Hauptstationen der Oberschwäbischen Barockstraße, den Besuchern einiges zu bieten. Die barocke Klosteranlage, wie sie heute noch vorhanden ist, entstand im 18. Jahrhundert, um die damalige Macht des Klerus zu demonstrieren. Die monumental wirkende Wallfahrtskirche im Stil des Rokoko beeindruckt durch einen weit geöffneten, hellen Kirchenraum und großartige Deckenfresken, die die Geschichte der Kreuzigung zeigen. Ebenfalls einen Blick wert ist der farbenprächtige und riesige Bibliothekssaal, der sich über zwei Stockwerke erstreckt. Auf ihrem Höhepunkt umfasste die Bibliothek ungefähr 15.000 Bände, also weit mehr als eine damalige Universitäts-



Foto: Landesmedienzentrum Ba.-Wü.

Kloster Wiblingen:

Der beeindruckende Bibliothekssaal

bibliothek. Durch ihre üppige Ausstattung und die geschwungene Balustrade der Galerie wird ein einzigartiger Raumeindruck vermittelt, in den auch die Bücher integriert wurden. Mit einem weiß gestrichenen Rücken sollten sie sich perfekt in die Optik des Raums einfügen.

jume

INFORMATION



Weitere Infos zum Kloster Wiblingen finden Sie unter

www.kloster-wiblingen.de

EVENTTIPP

Unter freiem Himmel

Im Klosterhof Wiblingen finden auch diesen Sommer wieder Open-Air-Konzerte statt



Live in Wiblingen: Alan Parsons, Blackmores Night, Katie Melua

Es wird musikalisch im Kloster Wiblingen, denn auch diesen Sommer finden wieder Konzerte unter freiem Himmel statt. An drei aufeinanderfolgenden Abenden wird das Kloster von Musik erfüllt sein. Ein abwechslungsreiches Programm lädt in den schönen Klosterhof ein. Am 21. August wird der ehemalige Deep Purple-Gitarrist Ritchie Blackmore mit seinem Projekt „Blackmore's Night“ das Kloster mit mittelalterlichen Melodien erfüllen. Zusammen mit seiner Frau Candice Night gründete er 1997 die Renaissance-Band. Der zweite Live-Act, am 22. August, ist „The Alan Parsons Live Project“, das der britische Musiker und Produzent Alan Parsons gemeinsam mit Eric Woolfson ins Leben gerufen und zum Erfolg geführt hat. Zusammen mit di-

versen Gastmusikern bieten sie eine spektakuläre Bühnenshow. Und last but not least: Katie Melua! Sie wird am 23. August die Besucher nicht nur mit ihrer Musik, sondern auch mit ihrer Ausstrahlung begeistern. Karten zu allen drei Konzerten verlosen wir am Ende dieser Ausgabe!

jume

INFORMATION



Karten für alle drei Konzerte und weitere Infos gibt es unter

www.donau3fm.de/events bzw.
www.provinztour.com

ANZEIGE

Sparkassen-Finanzgruppe



**Der SV ExistenzSchutz:
Weil Sie nicht für alles
Ersatzteile kaufen können.**

Geschäftsstelle
Guschlbauer & Dreier
Magirus-Deutz-Str. 9
89077 Ulm
Tel. 0731 151895-0

SV Sparkassen
Versicherung

RÄTSELN UND GEWINNEN

Wo ist das Bild aufgenommen?



Sagen Sie es uns bis zum 10. August 2014 in einer E-Mail an verlosung@ksm-verlag.de oder auf einer Postkarte an KSM Verlag, Schaffnerstraße 5, 89073 Ulm.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir je 2 x 2 Tickets für die drei Konzerte im Wiblinger Klosterhof: Am 21. August „Blackmore’s Night“, am 22. August „The Alan Parsons Live Project“ sowie am 23. August „Katie Melua“!

Gerne dürfen Sie Ihr Wunschkonzert angeben!

Bitte vergessen Sie Ihre vollständige Postanschrift nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung

des Rätsels aus Ausgabe 11

Das Suchbild unserer letzten Ausgabe zeigt den Brunnen „Fischkasten“ auf dem Ulmer Marktplatz.

Die Gewinner der Theaterkarten haben wir schriftlich informiert.

Herzlichen Glückwunsch!



SERVICEINFO

Das Mietercenter ist für Sie da!

Alles rund um Mietvertrag und Mietbescheinigung können Sie im persönlichen Gespräch und direkt im Mietercenter der UWS, Neue Straße 104, erledigen. Die UWS freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Mo.–Fr.	8:00–12:30 Uhr
Mo.–Mi.	13:30–16:30 Uhr
Do.	13:30–18:00 Uhr

Beratungszeiten

Mo.	8:00–12:30 Uhr
Do.	13:30–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung	



BAGATELLSCHÄDEN

Nur eine Bagatelle?

Wer ist für die kleinen Schäden in einer Mietwohnung zuständig, wer trägt die Kosten?

Jedem kann es passieren: Ein Mal zu stark am Fenstergriff gezogen – schon ist er wackelig. Ein kleiner Schaden, kaum der Rede wert. Meist können diese Schäden schnell und kostengünstig beseitigt werden. Ein Besuch im nächsten Baumarkt und schon kann man den Fenstergriff selbst ersetzen. Aber wer muss für diesen Schaden bezahlen? Der Mieter oder Vermieter? Reparaturen über 75 Euro fallen in den Zuständigkeitsbereich des Vermieters. Bei Schäden an Gegenständen in der Mietwohnung, die der Mieter selbst abgenutzt hat, handelt es sich um sogenannte Bagatellschäden. Dazu zählen zum Beispiel defekte Wasserhähne, Fenstergriffe oder ähnliches. Der Mieter ist bei diesen Schäden zwar nicht verpflichtet, die Kleinreparatur selbst vorzunehmen, für die Kosten der Beseitigung muss er allerdings aufkommen. Diese muss er bis zu einem Höchstbetrag von 75 Euro selbst bezahlen.



Bis 75 Euro: Trägt der Mieter die Kosten für kleinere Mängel wie einen neuen Duschkopf oder Schönheitsreparaturen

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
HABEN WIR DIE NASE VORN.



**CO₂-neutrale
Wärme- und
Stromproduktion
in Kraft-Wärme-
Kopplung**

**Über 50%
CO₂-Einsparung
gegenüber
dem Einsatz
von Ölheizungen**

**Aktuell 160 km
Fernwärme-
leitungen werden
in den nächsten
Jahren nochmals
deutlich ausge-
baut**